

SYSCOM

SYSKOM

Systematische Kompetenzerfassung in SIU

bdv austria

2009 - 2010
Überblick



Hintergrund: Einführung des NQR

Anerkennung des beruflichen / des informellen Lernens



SYSCOM - erste Analyse in SIU

1. Was wird gelernt?
2. Wie werden Lernergebnisse festgestellt?



Lernangebote der SIU - Ergebnisse

- Vielfalt an fachlichen Angeboten
- arbeitskulturelle Fähigkeiten – betriebliche Praxis
- Kurse, Weiterbildung
- „Schlüsselqualifikationen“

!! Vermittlung der Erfahrung: „Ich bin lernfähig“



Konsequenz der 1. Analyse

Bildungsaktivitäten in SIU sind sichtbar zu machen!



**Bildungsaktivitäten in SIU in der
Fachwelt sichtbar machen →**

ExpertInnenkontakte / Arbeitskreis



Bildungsaktivitäten in SIU in der Fachwelt sichtbar machen - ExpertInnenkontakte

bmukk

- Teilnahme am Konsultationsprozess (2008)
- Teilnahme an der NQR-Tagung (2009)
- Arbeitsgruppe „Informelles Lernen“ (2009)
- Artikel www.erwachsenenbildung.at (2010)

Weiterbildungsakademie

Universität Klagenfurt – Erwachsenen- und Berufsbildung



Bildungsaktivitäten in SIU in der Fachwelt sichtbar machen - Arbeitskreis

„Verschiedene Formen der Berufsausbildung“

Berufsschule (LAP, Produktionsschule)

Kultur- und Sportverband der Wr. Berufsschulen –

Projekt „COMPLETE“ (ao. LAP – Bildungsberatung)

MA 17 (Bildungspass, Projekt „Du kannst was“)

Fa. Prospect (Forschung für AMS Österreich)

Chance B / NQF-inclusive (NQR-orientierte Ausbildungs- / Prüfungskonzepte)

Pädagogische Hochschule



SYSCOM 2. Analyse

Gemeinsame Bearbeitung von
vorhandenen guten Praxen
der Kompetenzerfassung



Dokumentation von Lernergebnissen

Es gibt eine Vielzahl professioneller Verfahren
gängige Tools werden modifiziert

- Feedback (systematisch – Kriterien)
- Fragebogen + Gespräche
- Vergleiche Selbst- und Fremdenschätzung
- Potenzialanalysen



Dokumentation von Lernergebnissen

Spezielle Tools

- Kompetenznachweise
- Portfolios, Kompetenzbilanzen...
(wurden erprobt, tw. verwendet / modifiziert, tw. abgelehnt)
- Tools für spezifische Zielgruppen („CAPA-Koffer“)
- Potenzialanalyse (mit externer Begleitung entwickelt)



Beispiel Flandern - „Proof of Experience“

Kompetenzprofil wird erstellt

Bsp. Transportarbeiter

- Level werden festgelegt
- 1 Tag Test → Zertifizierung

Der SST war zur Mitarbeit an der Zertifizierung eingeladen.



Treffen - SIU lernen von SIU

- Austausch von Erfahrungen
- Austausch von Tools
- gemeinsame Entwicklung ist erwünscht
- Systematisierung erscheint sinnvoll

→ IDEE FOLGEPROJEKT



Konsequenzen 2. Analyse

Systematisierung des Gemeinsamen
Adaptierung des Spezifischen (beruflich – betrieblich)
Stärkung der Lernkultur

Das Selbstverständnis der SIU / der SAK ist zu
diskutieren!

Dafür brauchen die SIU Zeitressourcen ...

→ KOOPERATION MIT DER UNIV. KLAGENFURT



SYSCOM – 3. Teil

Analyse der Ergebnisse + internationaler
Vergleich

Verbreitung



Schwerpunkt interne Verbreitung

- Vorstand
- Landesverbände
- Fachbereichstreffen
- „günstige Gelegenheiten“
- Newsletter



Verbreitung: Konferenz der AnbieterInnen von Lehrgängen, Seminaren

Darstellung des Angebotes der Weiterbildungsakademie

- Zertifizierung von SAK als ErwachsenenbildnerInnen
- Akkreditierung von Lehrgängen

Interesse an Akkreditierung

Skepsis und Interesse an Zertifizierung



Verbreitung: Didaktik-Seminar

BIKOO bereitet in Zusammenarbeit mit mehreren SIU und der Univ. Klagenfurt ein Didaktik-Seminar für SAK vor.

Lernen und Lehren in der praktischen Arbeit.

Meine Fähigkeiten in der Arbeitsanleitung erkennen und sichtbar machen.

Von der Praxis der Arbeitsanleitung ausgehend wird die Tätigkeit des „Vermittelns“ reflektiert.



Verbreitung und Lobbying

Kooperation mit NQF-inclusive
Chance B – Lehrausbildung KonditorIn

NQF-inclusive setzt die SYSCOM-Initiative für eine möglichst weite Definition von Level 1 (+ Entsprechung für Level 2) fort.

Irland zeigt:

Der NQR kann für benachteiligte Gruppen förderlich wirken!



ZIELE DES BDV AUSTRIA

- Anerkennung der SIU als Bildungseinrichtungen
- Anerkennung der SAK als ErwachsenenbildnerInnen
- Lernprogramme sind tw. Module einer beruflich anerkannten Ausbildung (LAP, „neue“ Berufe)
- Ausbau der Kompetenzerfassung (Austausch, Weiterentwicklung)
- Spezifische Kompetenzen werden sichtbar
(betriebliche Erfahrung, Gesundheitskompetenz, biograf. Kompetenzen usw.)
- SIU arbeiten an Zertifizierungen mit

ZIELE DES BDV AUSTRIA

Arbeit, Lernen und Soziales verbinden - Kompetenzen sichtbar machen

- ... Kompetenzen der Menschen mit einer anderen als formalen Bildung (Bildungsbenachteiligte)
- ... Kompetenzen der Schlüsselkräfte - „Lernraum SIU“

SYSCOM

Danke für die Aufmerksamkeit !

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



2008 – 3604/001-001